

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg  
Jahresabschluss 2014**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	03.02.2016	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	18.02.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:*

- 1. den geprüften und bestätigten Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg gemäß Anlage 01 festzustellen,*
- 2. dem Vortrag des Jahresfehlbetrages in Höhe von 158.938,78 € auf das nächste Jahr zuzustimmen und*
- 3. den Betriebsleiter zu entlasten.*

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Abrechnung des Investitionsplans 2014 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Jahresabschluss, der Vortrag des Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Betriebsleiters der Stadtbetriebe Heidelberg obliegen dem Gemeinderat.

## Begründung:

Der Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg wurde im Sommer 2010 gegründet. Das operative Geschäft haben die Stadtbetriebe Heidelberg am 01.09.2010 aufgenommen. Neben der Wasserversorgung für das Stadtgebiet Heidelberg sind die Stadtbetriebe Heidelberg Eigentümer der Heidelberger Bergbahnen und mehrerer Anwohnergaragen. Zum 01.01.2014 wurde die Abwasserentsorgung aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und in den Eigenbetrieb überführt. Im Laufe des Jahres 2014 haben die Stadtbetriebe Heidelberg dann ein Blockheizkraftwerk von der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH gepachtet. Hier wird ein Teil des Stroms der in den städtischen Liegenschaften verbraucht wird, selbst erzeugt.

Die Planzahlen für die Sparte Abwasser wurde von der städtischen Planung für das Jahr 2014 übernommen.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Jahr 2014 weist durch die neuen Sparten ein deutlich höheres Volumen aus als in den Vorjahren.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	<b>Plan T€</b>	<b>Ergebnis T€</b>	<b>Veränderung T€</b>
Umsatzerlöse	43.289	41.506	-1.783
Sonstige betriebliche Erträge	259	1.026	767
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>43.548</b>	<b>42.532</b>	<b>-1.016</b>
Materialaufwand	2.046	2.638	592
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	7.369	6.405	-964
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.657	27.131	-1.526
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>38.072</b>	<b>36.174</b>	<b>-1.898</b>
Betriebsergebnis	5.476	6.358	882
Finanzergebnis	-5.928	-6.420	-492
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-452</b>	<b>-62</b>	<b>390</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	69	97	28
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-521</b>	<b>-159</b>	<b>362</b>

Die Stadtbetriebe Heidelberg weisen im Berichtsjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 159 T€ aus. Der Jahresverlust soll auf die neue Rechnung übertragen werden.

Im Ergebnis lagen die Erträge um 1.016 T€ unter dem Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf einen geringeren Umsatz in der Sparte Abwasser zurückzuführen. Insbesondere aufgrund einer anteiligen Rückerstattung des Stadtentwässerungsanteils an die Stadt fielen die Umsatzerlöse niedriger aus als veranschlagt. Der Absatz der Frischwassermenge war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Hier wirkte sich vor allem der Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus.

Bei den Aufwendungen liegt der Materialaufwand über dem Planansatz. Hier werden vor allem die Kosten für den Bezug von Energie und Wasser abgebildet. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem die Betriebsführungsentgelte, die Konzessionsabgabe und das Wasserentnahmeentgelt enthalten.

Die Abschreibungen liegen unter dem geplanten Ansatz, da nicht alle Investitionen wie geplant ausgeführt wurden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt mit -62 T€ um 390 T€ über dem geplanten Ergebnis. Nach Abführung der Steuern liegt es um 362 T€ über dem Planansatz, da Steuern vom Einkommen und vom Ertrag nicht geplant werden. Im Jahr 2014 waren entsprechende Steuern in Höhe von 28 T€ an das Finanzamt abzuführen.

Von den 11,8 Millionen € Investitionsmittel, die im Wirtschaftsplan 2014 veranschlagt waren, wurden tatsächlich 7,7 Millionen € verausgabt. Davon entfallen auf die Sparte Wasser 3,3 Millionen € und auf die Sparte Abwasser 4,1 Millionen €. Bei der Bergbahn und den Garagen wurden nur kleine Investitionen getätigt. Die veranschlagten Mittel wurden überwiegend durch Verschiebung von Maßnahmen nicht verausgabt. Die nicht durchgeführten Maßnahmen wurden im Wesentlichen im Wirtschaftsjahr 2015 neu geplant.

Die Abrechnung des Investitionsplanes 2014 ist als Anlage 03 beigefügt. Die Abweichungen lagen alle im Zuständigkeitsbereich des Betriebsleiters.

Betriebsleiter der Stadtbetriebe Heidelberg ist der Bürgermeister für Konversion und Finanzen. Die technische und kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Heidelberg. Nur in der Sparte Abwasser erfolgt die technische Betriebsführung durch das Tiefbauamt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 ist bei den Stadtbetrieben Heidelberg eine Beamtenstelle in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs nachrichtlich ausgewiesen. Die Stelle wird weiterhin im Stellenplan der Stadt aufgeführt. Der Jahresabschluss enthält daher keine Personalkosten. Die anfallenden Personalkosten werden als Kostenerstattung an die Stadt bei den betrieblichen Aufwendungen gebucht.

Im Weiteren wird auf die Vorlage des Rechnungsprüfungsamtes und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Rechnungsprüfungsamtes verwiesen.

Den Jahresabschluss des Eigenbetriebs stellt gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 9 der Betriebssatzung der Gemeinderat fest. Ihm obliegt auch die Entscheidung über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Feststellung des Jahresabschlusses 2014
02	Jahresabschluss 2014
03	Abrechnung Investitionsplan 2014